



Bundeswehr

Wir. Dienen. Deutschland.

Bundeswehr unterstützt den Transport der Wahlunterlagen unter afghanischer Aufsicht

Mazar-e-Sharif, Afghanistan. Die Vorbereitungen für die Stichwahl des afghanischen Präsidenten am 14. Juni 2014 sind bereits in vollem Gange. In der dritten Maiwoche landete in den frühen Morgenstunden die erste von insgesamt fünf Maschinen der Bundeswehr auf dem International Airport Mazar-e Sharif. An Bord befanden sich ca. drei Millionen Wahlzettel und die dazugehörigen Wahlunterlagen, die versiegelt in blauen Kisten aus Kabul eingeflogen wurden. Die unabhängige Wahlkommission Afghanistans (Independent Election Commission - IEC) leitet den Transport gesamtverantwortlich und verteilt die Dokumente anschließend in die Wahlbüros der nördlichen Provinzen. Die Bundeswehr unterstützte bei der Luftverladung, hielt aber Abstand zu den Unterlagen, die ausschließlich durch Mitarbeiter der IEC bewegt werden dürfen.



Bild 1: „Die Bundeswehr unterstützt die unabhängige Wahlkommission in Afghanistan durch den Lufttransport der Wahlunterlagen.“

Der Lufttransport war notwendig geworden, nachdem Anfang Mai eine Überschwemmung Teile des „Highways Nr. 1“, die Hauptverbindungsstraße von Kabul nach Mazar-e Sharif, unpassierbar gemacht hatte. Die IEC hatte daraufhin die ISAF Truppen um Unterstützung beim Transport der Wahlunterlagen gebeten, um den Zeitplan der bevorstehenden Wahl nicht zu gefährden.



Bild 2 „Vertreter der unabhängigen Wahlkommission und des United Nation Development Programm begleiten den Transport auf der gesamten Reise und stellen den ordnungsgemäßen Ablauf der Verladung der Wahlunterlagen sicher.“

Nachdem die Fracht mit Unterstützung der Bundeswehr entladen wurde, übernahmen die afghanischen Mitarbeiter der IEC alle weiteren logistischen Aufgaben. Reibungslos wurden die blauen Transportkisten in denen sich die Wahlunterlagen befinden auf den Ladeflächen der afghanischen LKWs verstaut. Insgesamt galt es innerhalb von zwei Tagen über 1.000 Kisten mit einem Gesamtgewicht von ca. 20 Tonnen zu verladen.



Bild 3: „Mit vereinten Kräften verladen die afghanischen Helfer die Wahlunterlagen auf die Lastkraftwagen.“

Hauptmann Tilman Engel, der zuständige Leiter der Wahlbeobachtungsgruppe RCN, begleitete vor Ort die Verladung auf dem Flughafengelände von Mazar-e Sharif. Der erfahrene ZMZ-Offizier zeigte sich zufrieden mit dem gut koordinierten Ablauf von afghanischer Seite: „Die heutige Verladung der Wahlunterlagen hat erneut gezeigt, wie verlässlich die Afghanen mittlerweile im Bereich der Organisation und Durchführung von solchen Operationen arbeiten.“

In einem nächsten Schritt wird die IEC nun sämtliche Wahlunterladungen unter dem Schutz der afghanischen Polizei per LKW in die jeweiligen Lagerorte in den nordwestafghanischen Provinzen Faryab, Sar-e-Pul, Balkh und Jawzjan transportieren.

Zeitgleich zu dieser Operation erfolgt unter alleiniger Verantwortung und Durchführung der Afghanen der Transport der restlichen Wahlunterlagen in die nordöstlichen Provinzen.

Autor: Hauptmann Robert Lechelt

Fotos: Hauptmann Robert Lechelt